

## M. Philipp an August Wilhelm von Schlegel

Paris, 1. März [1832]

<i>Empfangsort</i>	London
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort entschlossen. – Datierung durch den Tod von Sophie Hunters Ziehvater, Johann Carl Fürchtegott Schlegel, am 13. November 1831. Schlegel hielt sich im Winter 1831/1832 in Paris auf und reiste von dort Ende Februar nach London weiter.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.17,Nr.46
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	18 x 11,5 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2171">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2171</a> .

[1] Hochwohlgeborner Herr!

hochgeehrtester Herr Professor!

Wäre Ew. Hochwohlgebornen der gegenwärtige Aufenthalt Ihrer Nichte, der Madame Hunter bekannt, und könnten Sie mir denselben nahhaft machen, so würden Sie mich sehr verpflichten, da ich dieser Dame eine offizielle Communication – das Testament Ihres verstorbenen Herrn Bruders [2] betreffend – zu machen habe.

Mit Entschuldigung wegen der Ihnen zu verursachenden Mühe habe ich die Ehre, unter Versicherung meiner ausgezeichnetesten Hochachtung zu seyn

Ew Hochwohlgeboren

gehorsamster

MPhilipp.

44 rue Basse du Rempart.

d. 1sten März.

[3] [leer]

[4] [leer]

### Namen

Hunter, Wilhelmine (Minna) Sophie (geb. Spall, spätere Schlegel, gesch. Büchting)

Schlegel, Johann Carl Fürchtegott

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors